

Datum 14.01.2026	Aktenzeichen: BGM	Verfasser: Voß
Verw.-Vorl.-Nr.: LABOE/BV/0906/2026		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE OSTSEEBAD LABOE

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Gemeindevertretung	11.02.2026	öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Beteiligung an der Olympia-Bewerbung der Stadt Kiel

Sachverhalt:

Deutschland beabsichtigt, sich um die Austragung der Olympischen und Paralympischen Spiele der Jahre 2036, 2040 oder 2044 zu bewerben. Als mögliche deutsche Hauptaustragungsorte befinden sich Berlin, Hamburg, München sowie Rhein-Ruhr im Bewerbungsverfahren. **Kiel** strebt in diesem Zusammenhang an, als Austragungsort für die Segelwettbewerbe und gegebenenfalls ergänzende Sportarten wie Coastal Rowing, Freiwasserschwimmen, Handball oder Rugby berücksichtigt zu werden. Als [Kiel.Sailing.City](#) steht Kiel seit jeher für hochkarätigen Segelsport an der Kieler Förde. Durch die **enge Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden Laboe, Stein, Strande und Wendtorf** kann nicht nur der Kieler Stadtteil Schilksee als zentraler Austragungsort der Olympischen und gegebenenfalls Paralympischen Segelwettbewerbe überzeugen, sondern auch die gesamte Region der Kieler Förde in ihrer besonderen maritimen Vielfalt hervorgehoben werden und davon profitieren.

Um diese Bestrebungen kraftvoll zu unterstützen ist ein Letter of Intent entworfen worden, mit dem die Kieler-Förde-Gemeinden Ihre Mitwirkung zum Ausdruck bringen. In Hinblick auf den anstehenden Bürgerentscheid in der Landeshauptstadt wird hier ein Signal der Solidarität und Zustimmung der Region gesetzt.

Beschlussvorschlag:

Der BSKS empfiehlt der Gemeindevertretung:

Die Gemeinde Laboe unterstützt die Olympiabewerbung der Landeshauptstadt Kiel und stimmt dem Letter of Intent zur Unterstützung der Olympia-Kampagne zu.

Anlagenverzeichnis:

Absichtserklärung zwischen den Gemeinden Laboe, Stein, Strande und Wendtorf und Kiel

Voß
Bürgermeister

Gesehen:

Hasler
Amtdirektor

Gefertigt:

Voß
Bgm